

Levemir® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen (FlexPen®).

Levemir® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone (Penfill®). Wirkstoff:

Insulin detemir. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 100 Einheiten/ml Insulin detemir, gentechnisch hergestellt aus rekombinanter DNS in *Saccharomyces cerevisiae*. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol, Phenol, Metacresol, Zinkacetat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr. Auch in Kombination mit oralen Antidiabetika, schnell wirkenden Insulinen und/oder GLP-1-Rezeptor-Agonisten. **Art der Anwendung:** Nur zur s.c. Injektion. Anwendung mit einer Spritze nur aus der Durchstechflasche.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Insulin detemir oder einen der sonstigen Bestandteile. Vorsicht bei der Kombination mit Pioglitazon (Spontanmeldungen von Herzinsuffizienz). Eine Behandlung während der Schwangerschaft kann in Betracht gezogen werden, falls ein klinischer Bedarf besteht. Es ist nicht bekannt, ob Insulin detemir in die Muttermilch übergeht. Ggf. ist in Schwangerschaft und Stillzeit eine Dosisanpassung notwendig. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verwenden Sie die Lösung nur, wenn sie klar, farblos und wässrig ist. Darf nur von einer Person verwendet werden. Zur Verwendung mit NovoFine® oder NovoTwist® Einweg-Nadeln mit einer Länge von bis zu 8 mm vorgesehen.

Nebenwirkungen: Hypoglykämie. Sehstörungen oder Ödeme zu Beginn der Behandlung. Allergische Reaktionen an der Injektionsstelle (Schmerzen, Rötung, Nesselsucht, Entzündungen, Blutergüsse, Schwellung oder Juckreiz). Lipodystrophien an der Injektionsstelle. Sehr selten generalisierte Überempfindlichkeitsreaktionen, die lebensbedrohlich sein können. Bei schneller Verbesserung der Blutzuckereinstellung vorübergehende Verschlechterung der diabet. Retinopathie und revers. akute schmerzhaftes Neuropathie, Häufigkeit nicht bekannt: kutane Amyloidose an der Injektionsstelle.

Verschreibungspflichtig. Novo Nordisk A/S, Novo Allé, 2880 Bagsvaerd, Dänemark. Stand: Mai 2021